

5. Angebotsformular

Bitte füllen Sie nur **dieses** separate PDF-Exemplar vollständig – soweit zutreffend – elektronisch¹ aus.

Alle Anlagen sind dabei eindeutig zu nummerieren. Es können mehrere Anlagennummern in die entsprechenden Felder eingetragen werden. Wenn für mehrere Unternehmen Eintragungen vorzunehmen sind, können diese im selben Feld erfolgen, mit Kürzel der betreffenden Firma.

Alle **Signaturen** sind in Textform zu leisten; d. h., sie sind wie alle anderen Angaben elektronisch in die entsprechenden Formularfelder einzutragen. Eine fehlende Signatur kommt einer fehlenden Unterschrift gleich. Diese Anforderung gilt auch für alle Erklärungen von Unterauftragnehmern; dabei ist es erlaubt, Dateikopien des kompletten Angebotsformulars für Erklärungen der Unterauftragnehmer zu nutzen oder alternativ nur die betreffenden Seiten einzureichen.

5.1 Bieter und Ansprechpartner

Gilt für Einzelbieter, aber nicht für Bietergemeinschaften (für diese gilt Kap. 5.2).

Die genannte E-Mail-Adresse muss bevollmächtigt sein, offizielle Schreiben das Vergabeverfahren betreffend zu empfangen. Da die Kommunikation jedoch über die Vergabepattform laufen soll, haben Bieter sicherzustellen, dass vor allem die auf **DTVP hinterlegte E-Mail-Adresse offizielle Nachrichten empfangen kann bzw. diese weitergeleitet werden.**

Name des Bieters: (vollständig)	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Name des Ansprechpartners für die Ausschreibung:	Frau ☐ Herr ☐
E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer:	

Hinweis: Der AG wird die Kommunikation mit den Bietern auch nach Angebotsabgabe in der Regel über das Vergabeportal führen. Der Bieter hat sicherzustellen, dass Nachrichten an die im Portal hinterlegte E-Mail-Adresse den projektverantwortlichen Ansprechpartner erreichen.

¹ Dafür bietet sich der kostenlose Adobe Acrobat Reader an, der u. a. hier zum Download angeboten wird:
<https://get.adobe.com/de/reader/>

Weitere Angaben zum Bieter

Öffentliche Auftraggeber sind verpflichtet, in Bekanntmachungen über vergebene Aufträge die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern (Bieter bzw. bei Bietergemeinschaften jedes Mitglied) zu veröffentlichen. Es sind daher folgende Angaben zu machen.

Nationale Identifikationsnummer

Für Unternehmen bzw. andere Wirtschaftsteilnehmende ist grundsätzlich die jeweilige Wirtschaftsidentifikationsnummer einzutragen. Da diese noch nicht eingeführt wurde, ist eine andere eindeutige Identifikationsnummer zu benennen, vorzugsweise die jeweilige Umsatzsteuer-ID (z.B. DE124356789) oder ein Registereintrag, in Deutschland vorzugsweise aus dem jeweiligen Handelsregister (z. B. HRA 12345). Nur bei natürlichen Personen kann zum Schutz personenbezogener Daten „keine Angabe“ eingetragen werden.

Nummer:

Art der Nummer:

Größe des Wirtschaftsteilnehmers (bitte ankreuzen)

Kleinstunternehmen: bis 9 Beschäftigte und bis 2 Mio. € Umsatz ☐

Kleines Unternehmen: bis 49 Beschäftigte und bis 10 Mio. € Umsatz ☐

Mittleres Unternehmen: bis 249 Beschäftigte und bis 50 Mio. € Umsatz ☐

Großunternehmen: über 249 Beschäftigte oder über 50 Mio. € Umsatz ☐

5.2 Angaben zu Bietergemeinschaften

5.2.1 Federführendes Mitglied der Bietergemeinschaft

Nachfolgend wird der bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft für das gesamte Vergabeverfahren benannt.

*Die genannte E-Mail-Adresse muss bevollmächtigt sein, offizielle Schreiben des Vergabeverfahrens betreffend zu empfangen. Da die Kommunikation jedoch über die Vergabeplattform laufen soll, haben Bieter sicherzustellen, dass vor allem die auf **DTVP hinterlegte E-Mail-Adresse offizielle Nachrichten empfangen kann bzw. diese weitergeleitet werden.***

Firma des federführenden Mitglieds (vollständig):	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Name des Ansprechpartners für die Ausschreibung:	Frau ☐ Herr ☐
E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer:	

5.2.2 Weitere Mitglieder von Bietergemeinschaften

Diese Tabelle ist für jedes weitere Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen.

Name und Anschrift des Bieters/der Bieter:

5.2.3 Erklärung der Bietergemeinschaft

Diese Erklärung ist von Bietergemeinschaften abzugeben.

Wir erklären,

- dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird, und
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Wir beabsichtigen folgende Arbeitsteilung:

Gründe und Motive für unsere Zusammenarbeit (*hierbei ist darzustellen, dass der Einzelbieter nicht in der Lage wäre, die Leistung zu erbringen, oder andere ähnlich gewichtige Gründe*):

ggf. auf separatem Blatt als Anlage .

Signaturfeld gemäß §126b BGB

Datum; Name erklärende Person, Art der Vollmacht; Unternehmen
für **alle** Mitglieder der Bietergemeinschaft

5.3 Unterauftragnehmer, Eignungsleihe

5.3.1 Verzeichnis Unterauftragnehmer und Eignungsverleiher

In dieser Tabelle ist **jeder** Unterauftragnehmer aufzulisten. Eignungsverleiher (vgl. Kap. 2.6 und 2.7) gelten im Angebotsformular als Unterauftragnehmer.

Firma und Anschrift des Unterauftragnehmers	Aufgaben, welche der Unterauftragnehmer erfüllen soll bzw. Darstellung, wofür der Eignungsverleiher seine Eignung zur Verfügung stellt:

Hinweis: Der AG behält sich vor, vom Bestbieter vor Zuschlagserteilung den Nachweis durch eine Verpflichtungserklärung zu verlangen, dass der Unterauftragnehmer für ihn tätig sein wird.

5.3.2 Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers

Durch die als **Anlage** beigefügte Erklärung verpflichtet sich der Eignungsverleiher, dem Bieter seine Kapazitäten zur Verfügung zu stellen.

Textbeispiel für die Eignungsleihe:

Wir bestätigen hiermit dem Bieter ... zur Vorlage und Bestätigung im Vergabeverfahren der MKW – Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft, Aurich, „Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Abfallbehältern“, dass wir uns verbindlich ihm gegenüber verpflichten, im Fall der Zuschlagserteilung die folgenden Leistungen zu erbringen und Mittel zur Verfügung zu stellen: ...

Wir bestätigen, dass wir über die zur Ausführung des Auftragsteiles erforderliche Eignung und erforderlichen Mittel verfügen.

Wir sind bereit, die nach den Vertragsbedingungen an Unterauftragnehmer zu stellenden Verpflichtungen zu akzeptieren.

5.4 Leistungsbezogene Unterlagen und Angaben

LU 1: Angaben zu den Behältereigenschaften 2-Rad

Fertigungsstätten für 2-Rad-Behälter:				
	Herstellereigene Modellbezeichnung (ggf. je Fraktion abweichend):		Sofern vorhanden, Anteil an Rezyklat in Massen-% (ggf. je Fraktion abweichend)	
	120-l-Behälter	240-l-Behälter	120-l-Behälter	240-l-Behälter
Restabfall				
Bioabfall				
Altpapier				
LVP				

	Angabe der Behältermindestwandstärke (ggf. je Fraktion abweichend)		Angabe des Eigengewichts inkl. Rohr- o- der Vollachse (ggf. je Fraktion abweichend)	
	120-l-Behälter, mind. 3,2 mm	240-l-Behälter, mind. 3,5 mm	120-l-Behälter, mind. 9kg	240-l-Behälter, mind. 13kg
Restabfall				
Bioabfall				
Altpapier				
LVP				

	Werkzeuge für Behälter angeben (es ist erlaubt, mehr als ein Werkzeug anzugeben; ggf. je Fraktion abweichend)	
	120-l-Behälter	240-l-Behälter
Restabfall		
Korpus		
Deckel		
Bioabfall		
Korpus		
Deckel		
Altpapier		
Korpus		
Deckel		
LVP		
Korpus		
Deckel		

LU 2: Nachweise zu den Behältereigenschaften 2-Rad

- a. Prüfberichte, die belegen, dass die mit den oben angegebenen Werkzeugen gefertigten Behälter beim Rollen und Deckelschließen die vorgegebenen maximalen Schallleistungspegel in dB (A) einhalten
sind beigelegt als **Anlage**
- b. Prüfzeugnis eines Prüfinstituts, dass die mit den oben angegebenen Werkzeugen gefertigten Behälter die Maß- und Prüfanforderungen der DIN EN 840 erfüllen,
als **Anlage** dem Angebot beigelegt.

Zu LU 1 und LU 2:

Der AG behält sich die Gestellung von auf identischem Werkzeug gefertigten Musterbehältern vor. Diese müssen bis auf die Einprägungen, Schriftzüge und Transponder den Anforderungen der Leistungsbeschreibung entsprechen und sind nur auf gesonderte Anforderung zu stellen.

LU 3: Angaben zu den Behältereigenschaften 4-Rad

Fertigungsstätten für 4-Rad-Behälter:				
	Herstellereigene Modellbezeichnung (ggf. je Fraktion abweichend):		Sofern vorhanden, Anteil an Rezyklat in Massen-% (ggf. je Fraktion abweichend)	
	660-l-Behälter	1.100-l-Behälter	660-l-Behälter	1.100-l-Behälter
Restabfall				
Bioabfall				
Altpapier				
LVP				

	Werkzeuge für Behälter angeben (es ist erlaubt, mehr als ein Werkzeug anzugeben; ggf. je Fraktion abweichend)	
	660-l-Behälter	1.100-l-Behälter
Restabfall		
Korpus		
Deckel		
Bioabfall		
Korpus		
Deckel		
Altpapier		
Korpus		
Deckel		
LVP		
Korpus		
Deckel		

Nachweis durch Prüfzeugnis eines Prüfinstituts, dass die mit den oben angegebenen Werkzeugen gefertigten Behälter die Maß- und Prüfanforderungen der DIN EN 840 erfüllen, als **Anlage** dem Angebot beigelegt.

Der AG behält sich die Gestellung von auf identischem Werkzeug gefertigten Musterbehältern vor. Diese müssen bis auf die Einprägungen, Schriftzüge und Transponder den Anforderungen der Leistungsbeschreibung entsprechen und sind nur auf gesonderte Anforderung zu stellen.

LU 4: Angaben zu den Transponderchips

Datenblatt der Transponderchips, die der Bieter beabsichtigt zu verbauen. Als **Anlage** dem Angebot beigelegt.

5.5 Eigenerklärung zu Ausschlusskriterien

Der Bieter, **jedes** Mitglied von Bietergemeinschaften und **jeder** Unterauftragnehmer hat zu den Ausschlusskriterien der §§ 123 f. GWB nachfolgende Erklärung zu machen. Die Formulierungen sind der einfacheren Lesbarkeit wegen im Singular gehalten, soweit zutreffend jedoch auch im Plural zu verstehen.

Wenn die Erklärung zutrifft, kreuzen Sie jeweils bitte „ja“ an. Bei „nein“ bitte den Sachverhalt und etwaige Selbstreinigungsmaßnahmen auf separatem Blatt als **Anlage** erläutern.

Ich erkläre hiermit, dass

☐ ja	☐ nein	weder ich noch eine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist (§ 123 Abs. 3 GWB), in den letzten fünf Jahren rechtskräftig verurteilt und gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes gegen Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt wurde wegen einer Straftat nach: ▪ § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), ▪ § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat, ▪ § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), ▪ § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtete, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet wurden, ▪ § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtete, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet wurden, ▪ § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), ▪ § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), ▪ den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), ▪ Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder ▪ den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis § 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung); und keine Verurteilung oder Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten erfolgt ist;
-----------------------------	-------------------------------	--

☐ ja	☐ nein	mein Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist;
☐ ja	☐ nein	mein Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat;
☐ ja	☐ nein	mein Unternehmen zahlungsfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und das Unternehmen sich weder in Liquidation befindet noch seine Tätigkeit eingestellt hat;
☐ ja	☐ nein	weder mein Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist (§ 123 Abs. 3 GWB) im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird;
☐ ja	☐ nein	mein Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken;
☐ ja	☐ nein	bezogen auf mein Unternehmen kein Interessenskonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte;
☐ ja	☐ nein	mein Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fort-dauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat;
☐ ja	☐ nein	mein Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat;
☐ ja	☐ nein	mein Unternehmen a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.
☐ ja	☐ nein	Ich in den vergangenen drei Jahren nicht aufgrund eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen die im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) geregelten Verhaltens- und Sorgfaltspflichten gemäß § 24 Abs. 1 LkSG mit einer Geldbuße von mindestens 175.000 € gemäß § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden bin.
Ergänzende Eigenerklärung zur Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022		

1. Ich gehöre nicht zu den
in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der
Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts
der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, **genannten Personen
oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,**
- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bieters oder die Niederlassung des Bie-
ters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die
eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bieter über das Halten von Antei-
len im Umfang von mehr als 50 %,**
 - c) **durch das Handeln der Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Un-
ternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten
im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen wer-
den**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören eben-
falls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im
Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unter-
auftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit
der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unter-
nehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, sofern diese dem
in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift
angehören.

Signaturfeld gemäß §126b BGB

Datum; Name erklärende Person, Art der Vollmacht; Unternehmen

5.6 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Für jeden Bieter, **jedes** Mitglied von Bietergemeinschaften.

BB 1 Unternehmensbeschreibung

Als **Anlage** ist eine eigene Darstellung, Broschüre o. Ä. beigelegt, aus welcher Angaben zum Unternehmen hervorgehen (z. B. Unternehmensstruktur, Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, ggf. zuständige Niederlassung).

BB 2 Registereintrag

Als **Anlage** ist ein aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, beigelegt.

5.7 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Für jeden Bieter, **jedes** Mitglied von Bietergemeinschaften.

Sollte ein Bieter keine Umsätze mit vergleichbaren Leistungen aufweisen, so sind die Umsätze des Unterauftragnehmers anzugeben. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 einreichen.

WL 1 Angaben zum Gesamtumsatz

2023	2024	2025	Mittelwert 2023-2025

WL 2 Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen

Sämtliche Umsätze im Bereich Herstellung/Lieferung von Abfallbehältern

2023	2024	2025	Mittelwert 2023-2025

5.8 Berufliche Leistungsfähigkeit

Für jeden Bieter, **mindestens ein** Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche die Herstellung der Behälter ganz oder teilweise übernehmen sollen.

Sollte ein Bieter den entsprechenden Nachweis oder die entsprechende Referenz für einen bestimmten Bereich nicht aufweisen, so sind die Angaben und Unterlagen für den Unterauftragnehmer einzureichen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 einreichen.

BL 1 Qualitätssicherung

Nachweis eines vom AG anerkannten Prüfsiegels: Entweder Verleihungsurkunde der Gütegemeinschaft Abfall- und Wertstoffbehälter (GGAWB) oder Nachweis des GS-Zeichens für die vertragsgegenständlichen 2-Rad-Behältergrößen und die 1.100-l-Behälter bezogen auf die unter Kap. 5.4, LU 1 und LU 3 angegebenen Werkzeuge.

Als **Anlage** dem Angebot beigelegt.

**BL 2 Referenzen Herstellung/Lieferung von Abfallbehältern aus den letzten 2 Jahren
(mindestens eine Referenz für 2-Rad-Behälter und eine Referenz für 4-Rad-Behälter)**

lfd. Nr.	Auftraggeber	Behältertyp	Lieferjahr	Stückzahl
01				
	Kontakt des Referenzgebers:			
02				
	Kontakt des Referenzgebers:			
03				
	Kontakt des Referenzgebers:			

5.9 Preisblatt

Es sind die Einheitspreise vollständig einzutragen, die weiteren Berechnungen erfolgen automatisch. Die Vordersätze dienen der Angebotsbewertung und sind nicht verbindlich.

Pos.	Bezeichnung	Menge p.a.	Nettoeinheitspreis	Preis pro Jahr
Lieferung von gechippten Restabfallbehältern				
1	120 l	1.250 St.	€/St.	0,00 €
2	240 l	400 St.	€/St.	0,00 €
3	660l	35 St.	€/St.	0,00 €
4	1.100 l	10 St.	€/St.	0,00 €
5	1.100 l Deckel-in -Deckel	85 St.	€/St.	0,00 €
Lieferung von gechippten Bioabfallbehältern				
6	120 l	2.050 St.	€/St.	0,00 €
7	240 l	200 St.	€/St.	0,00 €
8	660l	25 St.	€/St.	0,00 €
9	1.100 l	10 St.	€/St.	0,00 €
10	1.100 l Deckel-in-Deckel	25 St.	€/St.	0,00 €
Lieferung von gechippten Altpapierbehältern				
11	120 l	185 St.	€/St.	0,00 €
12	240 l	1500 St.	€/St.	0,00 €
13	1.100 l	50 St.	€/St.	0,00 €
14	1.100 l Deckel-in-Deckel	220 St.	€/St.	0,00 €
Lieferung von gechippten LVP-Behältern				
15	120 l	200 St.	€/St.	0,00 €
16	240 l	1.500 St.	€/St.	0,00 €
17	1.100 l	50 St.	€/St.	0,00 €
18	1.100 l Deckel-in-Deckel	185 St.	€/St.	0,00 €
Lieferung von Deckeln für 660-l-Behälter (Einheitspreis für alle Deckelfarben)				
19	660 l	10 St.	€/St.	0,00 €
Lieferung von gechippten Behältern mit Gabelstaplertaschen (Einheitspreis für alle Deckelfarben)				
20	1.100 l mit Taschen	5 St.	€/St.	0,00 €
Nur Gabelstaplertaschen				
21	für MGB-Größe 660 l	10	€/St.	0,00 €
22	für MGB-Größe 1.100 l	5 St.	€/St.	0,00 €
Summe (netto)				0,00 €
Angebotssumme (inkl. 19 % USt.)				0,00 €

Signaturfeld gemäß §126b BGB

Datum; Name erklärende Person, Art der Vollmacht; Unternehmen